Mitgliederversammlung des

DIRK – Deutscher Investor Relations Verband e.V.

auf Einladung der

thyssenkrupp AG

in Essen

Donnerstag, 08. Oktober 2026

15:30 Uhr	**Treffpunkt** thyssenkrupp AG thyssenkrupp Allee 1, Gebäude K2 45143 Essen Shuttle zur Villa Hügel
16:30 Uhr	**Start Führung „Villa Hügel“** Haraldstraße 45133 Essen
17:30 Uhr	Shuttle zur thyssenkrupp AG
18:00 Uhr	**Abendveranstaltung** thyssenkrupp AG thyssenkrupp Allee 1, Gebäude K2 45143 Essen
18:15 Uhr	**Begrüßung durch den Gastgeber** • *Andreas Trösch, thyssenkrupp AG*
ca. 23:00 Uhr	**Ende der Abendveranstaltung**

Mitgliederversammlung des

DIRK – Deutscher Investor Relations Verband e.V.

auf Einladung der

thyssenkrupp AG

Programm / Tagesordnung

Freitag, 09. Oktober 2026

08:15 – 09:00 Uhr	**Eintreffen der Teilnehmer / Registrierung** thyssenkrupp AG thyssenkrupp Allee 1, Gebäude K2 45143 Essen
09:00 Uhr	**Begrüßung durch den Gastgeber**
09:15 – 10:15 Uhr	**Deutschlands börsennotierte Unternehmen sind (noch) nicht bereit für die KI-Revolution in Investor Relations** Saal Vortrag • *Prof. Dr. Tobias-Benedikt Blask, Hochschule Harz* Institutionelle Investoren analysieren Unternehmen zunehmend nicht mehr selbst – sie lassen analysieren: KI-Agenten lesen Geschäftsberichte, werten Earnings Calls aus und treffen Vorauswahlen, bevor ein Mensch überhaupt hinschaut. Auf Basis eigener Untersuchungen und praktischer Arbeit an agentischen KI-Systemen im institutionellen Finanzbereich zeigt der Vortrag, warum die Kapitalmarktkommunikation deutscher börsennotierter Unternehmen auf diese neue "Zielgruppe" nicht vorbereitet ist. Und vor allem: was IR-Verantwortliche jetzt konkret tun können, um in einer KI-geprägten Informationslandschaft sichtbar und relevant zu bleiben.
10:15 – 10:45 Uhr	**Bericht aus Frankfurt und Vorstandswahl** Saal • *Kay Bommer, DIRK-Geschäftsführer* - Neues vom DIRK - Rechenschaftsbericht - Wahl des Vorstands
10:45 – 11:15 Uhr	***Kaffeepause im Foyer***

Breakout Sessions I

11:15 – 12:15 Uhr

Vom Zwischenschritt zum finalen Ereignis – Die reformierte Ad-hoc-Publizität
Raum Schulung
Vortrag

- *Iris Oti, Bafin*

Die Reform der Marktmissbrauchsverordnung durch den EU-Listing Act verändert die Ad-hoc-Publizität grundlegend – insbesondere im Hinblick auf zeitlich gestreckte Vorgänge. Der Vortrag ordnet die Neuregelung zunächst einmal ein und stellt die Folgen für den Umgang mit ad-hoc-pflichtigen Sachverhalten dar. Anschließend wird der Blick auf die praktische Anwendung gerichtet: Wo liegen die Herausforderungen bei der Bestimmung des Endereignisses? Dargestellt wird dies anhand von einzelnen Fallgruppen. Der Fokus wird auf den Themen Finanzberichterstattung und Prognosen liegen.

oder

Ist Resilienz das neue ESG?
Raum 22
Impulsvortrag und Diskussion

- *Rebecca Weigl, GEA - Impulsvortrag*
- *Claudia Kellert, SGL Carbon*
- *Gabriele Maurer, Jungheinrich*

ESG hat die Kapitalmarktdebatte der vergangenen Jahre geprägt. Doch angesichts geopolitischer Unsicherheiten, volatiler Energiemärkte, Ressourcenknappheit und zunehmender Klimarisiken rückt eine andere Frage in den Vordergrund: Wie resilient sind Unternehmen wirklich? Der Impulsvortrag beleuchtet am Beispiel der GEA Group AG, warum Investoren heute verstärkt auf operative und strategische Widerstandsfähigkeit achten und welche Rolle ESG dabei weiterhin spielt. ESG verschwindet nicht, aber wird zunehmend unter dem Blickwinkel der Resilienz betrachtet.

oder

IR Turnover Studie: Personelle Wechselaktivitäten im IR-Markt
Raum 23
Vortrag

- *Thomas Lüdeke, PRCC*
- *Gundolf Moritz, Mirnock Consulting*

Wer bewegt die IR-Branche und wie stellen sich die Wechselaktivtäten der Top-IRler dar? Im Mittelpunkt dieses Slots stehen die wichtigsten Personalwechsel des letzten Jahres, aktuelle Karriereentwicklungen sowie die Trends auf dem deutschsprachigen Arbeitsmarkt. Die Turnover-Studie der PRCC Personalberatung wirft erstmalig einen Blick auf das Jahr 2025 – ab 2026 werden dann die jährlichen Veränderungen aufgezeigt. Gemeinsam betrachten wir die Branche aus Executive-Search-Perspektive, diskutieren veränderte Anforderungen an IR-Verantwortliche und tauschen uns über die zukünftige Entwicklung von Rollen, Kompetenzen und Karrierewegen aus.

12:15 – 13:30 Uhr *Mittagspause im Foyer*

Breakout Sessions II

13:30 – 14:30 Uhr

IR from Hell
Raum Schulung
Vortrag

- *Christoph Schlienkamp, GS&P Kapitalanlagegesellschaft*
- *Oliver Vollbrecht*

Der DIRK steht für exzellente Investor Relations. Doch was macht eigentlich schlechte Investor Relations aus? Die meisten Investoren müssen darüber nicht lange nachdenken – sie haben entsprechende Erfahrungen gemacht. Genau darum geht es in „IR from Hell". Wir schauen uns an, welche Fehler Unternehmen immer wieder machen, warum sie entstehen und wie man sie vermeiden kann.

oder

Der Lead Independent Director: Governance-Trend mit rechtlicher Einordnung
Raum 22
Vortrag

- *Sandro Barbato, Alliance Advisors*
- *Dr. Bernd Graßl, GSK Stockmann*

Ursprünglich ein Konzept des anglo-amerikanischen Systems könnte sich der Lead Independent Director zunehmend auch in Deutschland etablieren. Doch welchen Nutzen stiftet dieser designierte Gegenpol zum Aufsichtsratsvorsitz? Was fordern bzw. unterstützen die wichtigen institutionellen Investoren? Und was gilt es rechtlich zu beachten, wenn man als Unternehmen dieses Modell in Erwägung zieht? Dieser Cross-Over-Vortrag verbindet Corporate Governance mit anwendbarem Recht und schlägt die Brücke vom strategischen „Warum" zum rechtsrelevanten „Wie".

oder

Getrennte Welten, verpasste Chancen – warum IR und Unternehmenskommunikation enger zusammenrücken sollten
Raum 23
Diskussion

- *Julia Groß, Focus Money*
- *Regine Petzsch, RP Financial Communications*
- *Mark Christian Schneider, Sixt*

Viele IR-Manager überlassen die Kommunikation mit den Finanz- und Wirtschaftsmedien gern den Kollegen in der Unternehmenskommunikation. Das ist nicht nur ein Risiko für die One Voice Policy, sondern führt nicht selten auch zu verpassten Chancen bei der strategischen Positionierung des Unternehmens. Auf der anderen Seite klagen Wirtschaftsjournalisten nicht selten über mangelnden Austausch mit den Kommunikations-verantwortlichen und fehlende Hintergrundinformationen zur Einordnung von aktuellen News. Was sind die Gründe und wie lässt sich hier Abhilfe schaffen? Und was dürfen Finanz- und Wirtschaftsjournalisten trotz der strengen Disclosure-Regularien zusätzlich zu den offiziellen Verlautbarungen von börsennotierten Unternehmen erwarten?

14:30 – 14:45 Uhr	*Kaffeepause im Foyer*
14:45 – 15:45 Uhr	**Erwartete Auswirkungen von IFRS 18 auf die Kapitalmarktkommunikation** Saal Impulsvortrag / Paneldiskussion • *Dr. Ilka Canitz, DRSC - Impulsvortrag* • *Daniel Bleidistel, Deloitte* • *Jörg Peters, Amadeus Fire* *Moderation: Prof. Dr. Sven Morich, DRSC* IFRS 18 verändert die Finanzberichterstattung – doch was bedeutet das für Investor Relations? Frau Dr. Ilka Canitz stellt in einem Impulsvortrag die Ergebnisse einer aktuellen DRSC-Umfrage vor und gibt Einblicke in erste Erfahrungen aus der Implementierung. Im anschließenden Panel diskutiert sie gemeinsam mit einem Wirtschaftsprüfer und einem Emittentenvertreter, welche Auswirkungen IFRS 18 auf die Kapitalmarktkommunikation haben wird und welche Anforderungen sich daraus für Unternehmen ergeben.
15:45 – 16:00 Uhr	**Schlusswort** Saal • *Kay Bommer, DIRK*
16:00 Uhr	*Ende der Veranstaltung*